1) Weliky Ustjug ist eine schöne russische Stadt. Im Winter ist es besonders schön.

2) Sie wurde im Jahre 1147 gegründet und befindet sich in der Region Wologda. Von Moskau nach Weliki Ustjug ist es 750 km

3) Wir stiegen am 29. Dezember in den Zug ein und fuhren 18 Stunden zum Bahnhof Kotlas (Gebiet Archangelsk) und von dort aus mit dem Auto 60 km, 1 Stunde 10 Minuten

Es war schönes Wetter: starke Frost bis -34 Grad, sonnig, schneebedeckt. Die Stadt ist sauber und alles ist weiß-weiß

4) In der Stadt gibt es viele Kirchen, Tempel, Kathedralen und Kapellen, nicht alle sind offen, nur in einigen sind Museen

5) Das Museum des Neujahrs- und Weihnachtsspielzeuges. Sie können Spielzeuge aus verschiedenen Jahren sehen: von den Zwanzigern Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts bis heute. Manche Spielzeuge sind über 100 Jahre alt.

6) Viele Menschen erinnern sich an solche Spielzeuge gut und bewahren sie auf.

7) Moderne Spielzeuge und Weihnachtsmänner mit Schneewittchen aus verschiedenen Jahre

8) Ein Saal ist den Neujahrstraditionen und Besonderheiten verschiedener Länder gewidmet

9) Aus den Ungewöhnlichen: in der Stadt gibt es die Weihnachtsmannpost und die Sonnenuhr

10) 12 km vom Weliky Ustjug entfernt, befindet sich in einem Kiefernwald am Ufer des Flusses Sukhona die Heimat des Weihnachtsmannes. Es ist ein großes Gebiet, wo man auf dem Märchenweg spazieren gehen kann. Wir konnen Eisfiguren betrachten, die Weihnachtsmannpost und den Gletscher besuchen, Glühwein trinken und das Haus (den Palast) des Weihnachtsmannes besuchen.

11) Der Palast hat 12 Zimmer, jedes hat seinen eigenen Zweck. In der Mitte des Hauses steht ein wunderschöner, hoher Weihnachtsbaum vom Boden bis zur Decke, unter dem der Weihnachtsmann alle Gaste gratuliert

Alles war wunderschon!

Am 3. Januar wir kehrten zuruck.